



1. Juli 2013

Wahr gewordene Ehrenamts-Visionen

Ulla Schmidt Ehrengast bei Freiwilligenzentrale

HAMM ■ Seit zehn Jahren ist die Freiwilligenzentrale unter dem Motto „Wir reichen Mitmenschen die Hand, damit sie sich engagieren können“ aktiv. Zum Geburtstag schaute als prominente Gratulantin Ulla Schmidt vorbei.

„Eine Vision ist Wirklichkeit geworden“, freute sich Gründerin Wilma John gestern bei einem Tag der offenen Tür. Mit denselben Worten hatte die jetzige Vorsitzende des Fördervereins vor zehn Jahren die Einrichtung eingeweiht, in der Menschen beraten und vermittelt werden, die sich ehrenamtlich einbringen möchten.

„Es ist schön, dass es gelungen ist, bereits so vielen Menschen eine sinnvolle Betätigung im Ehrenamt gegeben zu haben. Die positiven Rückmeldungen motivieren uns, auch in der Zukunft weiter zu machen“, sagte John.

Im Rahmen der Feierlichkeiten ehrte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann die eintausendeinhundertelfte (1111.) Vermittelte der Zentrale. Dies ist Elisabeth Ilse, die durch eine Anzeige der Freiwilligenzentrale im Westfälischen Anzei-

ger auf die Einrichtung aufmerksam geworden ist. „Ich hatte schon länger vorgehabt, mich sozial zu engagieren. Es wäre schön, wenn das noch mehr machen würden, da ich davon überzeugt bin, dass wir die Gesellschaft damit humaner gestalten können“, sagte die Heessenerin.

Auch der Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wünschte der Zentrale weiterhin viel Erfolg und „dass wir ganz schnell die zweitausendste (2000.) Vermittlung feiern können“.

Gleich in doppelter Funktion agierte die ehemalige Bundesministerin für Gesundheit, Ulla Schmidt, die auch Bundesvorsitzende der Lebenshilfe ist, lobte den Einsatz der ehrenamtlich engagierten Bürger und bezeichnete diese als ein „Kissen für die Politik“. Anschließend trug sich die Ministerin a.D. in das Goldene Buch der Stadt ein.

Als Dank erhielt Schmidt vom Bürgermeister einen Elefanten, das inoffizielle Wappentier der Stadt. Damit solle sie in ihrer Heimatstadt Aachen als Werbeträgerin für Hamm agieren. ■ chv



Die ehemalige Bundesministerin für Gesundheit und Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, Ulla Schmidt, trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. ■ Foto: Mroß

Montag,

1. Juli

2013

WA